

# VPD Newsletter

## In diesem Heft

- 1 AGpR Förderpreis 2019
- 2 Was PatientInnen ihrem  
Arzt verschweigen
- 3 Rechtsratgeber für Ange-  
hörige von psychisch er-  
krankten Menschen
- 4 Immer häufiger gibt es  
Verletzte
- 5 Sei ansteckend!
- 6 Vorstellung  
Café Steinrausch
- 7 Neueröffnung  
Café Steinrausch
- 8 Welttag zur Überwindung  
der Armut

## AGpR Förderpreis 2019 – VPD gleich zweimal erfolgreich!

[hier](#)



## Was Patienten/innen ihrem Arzt verschweigen

Spektrum der Wissenschaft: Knapp jeder Zweite erzählt dem Doktor nichts von erlittener Gewalt, Depressionen oder Suizidgedanken. Dafür gibt es nachvollziehbare Gründe, meint Christiane Gelitz.

[hier](#)

## Rechtsratgeber für Angehörige von psychisch erkrankten Menschen

Was tun, wenn mein Angehöriger während eines Krankheitsschubes Bestellungen im Internet aufgegeben hat? Welche Leistungen der Pflegeversicherung gibt es, wenn ein erkrankter Angehöriger zu Hause versorgt wird? Warum brauchen Angehörige von psychisch erkrankten Menschen ein spezielles Testament? Diese und ähnliche Fragen klärt die überarbeitete und aktualisierte Broschüre »Unser gutes Recht. Rechtsratgeber für Angehörige« in verständlicher Sprache und mit alltagsnahen Kommentierungen von erfahrenen Angehörigen psychisch erkrankter Menschen. Der 29-seitige Ratgeber kann ebenfalls kostenlos von der Homepage des Landesverbandes Bayern der ApK heruntergeladen werden.

[hier](#)

## Immer häufiger gibt es Verletzte

DIE ZEIT: Blaue Flecke, Schnittwunden, Zwangsfixierungen: In der Psychiatrie nimmt die Gewalt zu, Mitarbeiter/innen und Patienten/innen sind am Limit. Nike Heinen hat die Ergotherapeutin Maja Schauberick befragt, die seit 32 Jahren in der Psychiatrie im Universitätsklinikum Eppendorf in Hamburg arbeitet.

[hier](#)

## Sei ansteckend!

Mit einem neuen Video wirbt der [BApK](#) (Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen) für mehr ehrenamtliches Engagement in der Selbsthilfe.

Die Kernaussagen: Psychische Krankheiten sind nicht ansteckend. Sei Du ansteckend! Engagier Dich in der Selbsthilfe.

[hier](#)

## Was ist das Café Steinrausch

[hier](#)

[Café Steinrausch homepage](#)

## Neueröffnung Café Steinrausch

Am Donnerstag, dem 10. Oktober 2019 feierten wir mit einem Einweihungsfest die umfangreiche Renovierung und Neugestaltung des Café Steinrausch. Dazu waren alle KollegInnen, KooperationspartnerInnen und natürlich Klienten eingeladen, die sich in einem festlichen Rahmen mit dem neuen Look vertraut machen konnten. Da ein Großteil der Kosten durch großzügige Spendengelder der Glücksspirale und des Lion-Clubs Langenfeld getragen wurden, waren auch deren Vertreter eingeladen und eröffneten das Fest mit offiziellen Worten, in denen sie ihre Zufriedenheit mit dem Ergebnis ausdrückten.

Nach den Fototerminen mit der lokalen Presse ging es zum „gemütlichen“ Teil der Veranstaltung über. Bei Gulasch- und Kürbis-Ingwersuppe sowie einem Kuchenbuffet kamen etwa 70 Menschen zusammen und äußerten sich ausnahmslos positiv über die

Neugestaltung, welche aber auch nach einhelliger Meinung notwendig geworden war. Das Mobiliar aus den Anfängen des Café von 1992 war nicht mehr zeitgemäß und bedurfte dringend eines Austauschs...

Bewundert wurde auch die parallel stattfindende Ausstellung einer Collage-Künstlerin aus Ratingen, die ihre Werke an den frisch renovierten Wänden dekorativ in Szene zu setzen wusste. Diese Ausstellung soll den Beginn unserer Idee darstellen, künftig lokalen Künstlern unsere Räume als Ausstellungsfläche zur Verfügung zu stellen, um einerseits kreativen Menschen einen Verwirklichungsraum zu verschaffen und andererseits für ein wechselndes und inspirierendes Ambiente zu sorgen. In diesem Zusammenhang ist auch ein Podest im Café entstanden, auf welchem alltags eine neue Sitzecke gestaltet ist, welches aber vor allem auch künftig als Bühne für diverse kulturelle Darbietungen genutzt werden soll (Konzerte, Lesungen, etc.).

Dank des Einsatzes unserer hauptamtlichen, aber vor allem auch ehrenamtlichen MitarbeiterInnen wurde das Fest zu einem Erfolg und beendete gleichzeitig einen langwierigen Veränderungsprozess, der MitarbeiterInnen wie BesucherInnen einiges abverlangte aber angesichts des Ergebnisses sehr lohnenswert war.







## Welttag zur Überwindung der Armut



